

Ausgehungen am: _____

Abgenommen am: _____

Örtlicher Wahlvorstand_____
(Dienststelle)**Bekanntmachung der Mitglieder des
Örtlichen Wahlvorstandes**

Der Personalrat / die Personalversammlung / der / die Dienststellenleiter/in hat gemäß § 20 / § 21 / § 22 ThürPersVG die folgenden wahlberechtigten Beschäftigten zum Wahlvorstand bestellt:*

| Nr. | Name | Vorname | Gruppenzugehörigkeit | Funktion |
|-----|------|---------|----------------------|-------------------|
| 1 | | | | Vorsitzende/r |
| 2 | | | | Stellvertreter/in |
| 3 | | | | |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |

Als Ersatzmitglieder für die Mitglieder des Wahlvorstandes wurden bestellt:

| Nr. | Name | Vorname | Gruppenzugehörigkeit | |
|------|------|---------|----------------------|--|
| zu 1 | | | | |
| zu 2 | | | | |
| zu 3 | | | | |
| zu 4 | | | | |
| zu 5 | | | | |

Anschrift des Örtlichen Wahlvorstandes :

.....

Telefon: **Telefax:**

Sprechstunden am:

von: **bis:**

Ort:

Hinweis zu Vorabstimmungen:

Gemäß § 4 der Wahlordnung zum Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVVO) können die Ergebnisse von möglichen Vorabstimmungen

- über eine vom § 17 ThürPersVG abweichende Verteilung der Mitglieder des Personalrats auf die Gruppen (§ 18 ThürPersVG) oder
- über die Durchführung einer gemeinsamen Wahl (§ 19 ThürPersVG) oder
- über die Geltung von Nebenstellen oder Teilen einer Dienststelle als selbständige Dienststelle (§ 6 Abs. 3 und 4 ThürPersVG)*

nur berücksichtigt werden, wenn diese dem Wahlvorstand binnen acht Arbeitstagen seit Aushang dieser Bekanntmachung vorgelegt und glaubhaft gemacht wurden.

*Die Verselbständigung von Nebenstellen oder Außenstellen im Sinne dieser Vorschrift ist für die Dienststellen im Geschäftsbereich des Thüringer Kultusministeriums auf Grund § 92 ThürPersVG ausgeschlossen.

....., den

.....
Vorsitzende/r

.....
.....

* Nichtzutreffendes streichen